

W. H. DOAN'S

I. X. L.

Gasoline.

Das beste

für Deinen!

Bau- und
Unterlage - Filz!

Zwei und dreifaches Asphalt Dachmaterial, Dach-Filz, Pech, Kohlen-Zeher, Dach-Farben, feuerdichtes Asphalt-Filz, Schutz gegen Motten und Wanzen.

H. C. SMITHER,
(Besitzer von Sims & Smithers.)

189 West Maryland St.

Telephone 882.

Wir sehen, Ihr benötigt die
VANDALIA LINE

Wir bringen! Weil die Menschen und die Sorgen sind aus Stahl. Die Wagen haben die neuesten Verbesserungen. Jeder Zug ist ein Schlosswagen - Passagiere, ob es nun Güterkraft oder Sonnenuntergang-Billets, werden durch unsere Passagierwagen sicher und bequem.

Ob es nun ein Billet zu ermächtigen, einen Güterwagen oder irgend eine Sorte Gegenstände wollen, kommen Sie uns. H. E. Dering,

Offizier General Postagent, 189 West Washington und Illinois St., St. Louis, Mo. G. H. Gill, Genl. Capt. St. Louis, Mo. G. E. Dering, Genl. Capt. St. Louis, Mo.

Die Office

— — —

Indiana

Trübe

— — —

Ausfertigung von

Rechnungen.

Circularen.

Preislisten.

Quittungen.

Eintrittskarten.

Mitgliederkarten.

Brochüren.

Constitutionen

Adresskarten.

Zwei Freundinnen.

Roman von W. Heimburg.

(Fortsetzung.)

Frau Steuerräthlin befand sich in der Wohnstube und besterte Wäsche aus. Alfred war längst in seiner Praxis beschäftigt.

Tante Dettschen hatte etwas auf dem Herzen. Verschiedene Gespräche, die sie begonnen, waren wieder eingeschlagen, ohne die richtige Wendung zu finden; nun fragte sie geradezu:

"Hastest Du etwas mit Alfred, Kind?"

"Nein," sagte Lucie und schwabt einen frischen Stahl in die Platte.

„Ihr seid ein recht sonderbares Brautpaar," fuhr das alte Fräulein lachend fort, „der Eine hier, der andere dort - ich habe es mir so ganz anders vorgestellt. Deine Schwiegermutter ist ganz altertümlich; sie denkt, Du vernachlässigst ihn über der Ehemann. Ich meine aber, es ist anders. „Pech auf!“ sagte ich, „er ist nicht aufmerksam genug, er führt sie so selten.“ — „Na ja, es ist wohl richtig. Alfred hat mehr zu thun, gerade im Anfang seiner Thätigkeit; aber ich bilde mir ein, das hast Du übernommen. „Pech, Kind?“

Lucie war dunkelrot geworden.

„Aber Tante, ich bitte Dich!“ sagte sie verletzt.

„Nun, das ist nicht böse gemeint,“ beschwichtigte die kleine dicke Dame und nahm ein paar Kerzen mit den Lippen von ihrer flachen Hand. „Er ist ernst und so viel fort, und wenn man jung ist, da denkt man so anders vom Brautstand.

Aber Kind — und auf einmal füllten Thränen in den gutmütigen Augen, er war von jener sehr ehrlich.

„Apropos,“ sagte sie nach einer Pause, „wie ist's denn mit der Reise? Großpapa war ganz glücklich über diesen Gedanken. „Na ja, es ist mir nicht möglich, Hortense.“

„Ich weiß es nicht,“ erwiderte das Mädchen; dann brach sie in Thränen aus.

Hortense nahm ihre Hand.

„Ich will Dir etwas erzählen,“ sagte sie langsam und laut, „Du liebst ihn nicht!“

Das Schluchzen verstummte.

„Hortense!“ stammelte Lucie und saß hoch in den nüchternen Augen, während ihre kleinen Hände an die Schläfen fuhren, als vermöge sie nicht zu fassen, was sie eben gehört.

„Doch! Ich glaube bestimmt, Du liebst ihn nicht,“ wiederholte die junge Frau.

„Aber, Hortense,“ fragte das Mädchen atemlos, „wie kommt Du darauf?“

„Weilst Du wissen —“

„Lucie sieht anders aus,“ erwiderte die junge Frau kurz. „Ich war ja einmal so thöricht — ich weiß es. Ich will Dir sagen, wie es gekommen ist mit Euch.“

„Wie?“ sagten die alte Dienner des Herrn Meierfeld, in der Hand einen prächtigen Rosentanz und ein Drittelchen, unter dem Arm das Juchtenlöschchen mit Hortensens Reisekunden.

„Eine Empfehlung von der gnädigen Frau.“

„Ich weiß es ihm ja nicht übel,“ erwiderte sie matt.

In diesem Augenblick klopfte es an die Thür, und auf Tante Dettschen, der eine alte Dienner des Herrn Meierfeld, in der Hand einen prächtigen Rosentanz und ein Drittelchen, unter dem Arm das Juchtenlöschchen mit Hortensens Reisekunden.

„Eine Empfehlung von der gnädigen Frau.“

„Ich weiß es ihm ja nicht übel,“ erwiderte sie matt.

In diesem Augenblick klopfte es an die Thür, und auf Tante Dettschen, der eine alte Dienner des Herrn Meierfeld, in der Hand einen prächtigen Rosentanz und ein Drittelchen, unter dem Arm das Juchtenlöschchen mit Hortensens Reisekunden.

„Eine Empfehlung von der gnädigen Frau.“

„Ich weiß es ihm ja nicht übel,“ erwiderte sie matt.

In diesem Augenblick klopfte es an die Thür, und auf Tante Dettschen, der eine alte Dienner des Herrn Meierfeld, in der Hand einen prächtigen Rosentanz und ein Drittelchen, unter dem Arm das Juchtenlöschchen mit Hortensens Reisekunden.

„Eine Empfehlung von der gnädigen Frau.“

„Ich weiß es ihm ja nicht übel,“ erwiderte sie matt.

In diesem Augenblick klopfte es an die Thür, und auf Tante Dettschen, der eine alte Dienner des Herrn Meierfeld, in der Hand einen prächtigen Rosentanz und ein Drittelchen, unter dem Arm das Juchtenlöschchen mit Hortensens Reisekunden.

„Eine Empfehlung von der gnädigen Frau.“

„Ich weiß es ihm ja nicht übel,“ erwiderte sie matt.

In diesem Augenblick klopfte es an die Thür, und auf Tante Dettschen, der eine alte Dienner des Herrn Meierfeld, in der Hand einen prächtigen Rosentanz und ein Drittelchen, unter dem Arm das Juchtenlöschchen mit Hortensens Reisekunden.

„Eine Empfehlung von der gnädigen Frau.“

„Ich weiß es ihm ja nicht übel,“ erwiderte sie matt.

In diesem Augenblick klopfte es an die Thür, und auf Tante Dettschen, der eine alte Dienner des Herrn Meierfeld, in der Hand einen prächtigen Rosentanz und ein Drittelchen, unter dem Arm das Juchtenlöschchen mit Hortensens Reisekunden.

„Eine Empfehlung von der gnädigen Frau.“

„Ich weiß es ihm ja nicht übel,“ erwiderte sie matt.

In diesem Augenblick klopfte es an die Thür, und auf Tante Dettschen, der eine alte Dienner des Herrn Meierfeld, in der Hand einen prächtigen Rosentanz und ein Drittelchen, unter dem Arm das Juchtenlöschchen mit Hortensens Reisekunden.

„Eine Empfehlung von der gnädigen Frau.“

„Ich weiß es ihm ja nicht übel,“ erwiderte sie matt.

In diesem Augenblick klopfte es an die Thür, und auf Tante Dettschen, der eine alte Dienner des Herrn Meierfeld, in der Hand einen prächtigen Rosentanz und ein Drittelchen, unter dem Arm das Juchtenlöschchen mit Hortensens Reisekunden.

„Eine Empfehlung von der gnädigen Frau.“

„Ich weiß es ihm ja nicht übel,“ erwiderte sie matt.

In diesem Augenblick klopfte es an die Thür, und auf Tante Dettschen, der eine alte Dienner des Herrn Meierfeld, in der Hand einen prächtigen Rosentanz und ein Drittelchen, unter dem Arm das Juchtenlöschchen mit Hortensens Reisekunden.

„Eine Empfehlung von der gnädigen Frau.“

„Ich weiß es ihm ja nicht übel,“ erwiderte sie matt.

In diesem Augenblick klopfte es an die Thür, und auf Tante Dettschen, der eine alte Dienner des Herrn Meierfeld, in der Hand einen prächtigen Rosentanz und ein Drittelchen, unter dem Arm das Juchtenlöschchen mit Hortensens Reisekunden.

„Eine Empfehlung von der gnädigen Frau.“

„Ich weiß es ihm ja nicht übel,“ erwiderte sie matt.

In diesem Augenblick klopfte es an die Thür, und auf Tante Dettschen, der eine alte Dienner des Herrn Meierfeld, in der Hand einen prächtigen Rosentanz und ein Drittelchen, unter dem Arm das Juchtenlöschchen mit Hortensens Reisekunden.

„Eine Empfehlung von der gnädigen Frau.“

„Ich weiß es ihm ja nicht übel,“ erwiderte sie matt.

In diesem Augenblick klopfte es an die Thür, und auf Tante Dettschen, der eine alte Dienner des Herrn Meierfeld, in der Hand einen prächtigen Rosentanz und ein Drittelchen, unter dem Arm das Juchtenlöschchen mit Hortensens Reisekunden.

„Eine Empfehlung von der gnädigen Frau.“

„Ich weiß es ihm ja nicht übel,“ erwiderte sie matt.

In diesem Augenblick klopfte es an die Thür, und auf Tante Dettschen, der eine alte Dienner des Herrn Meierfeld, in der Hand einen prächtigen Rosentanz und ein Drittelchen, unter dem Arm das Juchtenlöschchen mit Hortensens Reisekunden.

„Eine Empfehlung von der gnädigen Frau.“

„Ich weiß es ihm ja nicht übel,“ erwiderte sie matt.

In diesem Augenblick klopfte es an die Thür, und auf Tante Dettschen, der eine alte Dienner des Herrn Meierfeld, in der Hand einen prächtigen Rosentanz und ein Drittelchen, unter dem Arm das Juchtenlöschchen mit Hortensens Reisekunden.

„Eine Empfehlung von der gnädigen Frau.“

„Ich weiß es ihm ja nicht übel,“ erwiderte sie matt.

In diesem Augenblick klopfte es an die Thür, und auf Tante Dettschen, der eine alte Dienner des Herrn Meierfeld, in der Hand einen prächtigen Rosentanz und ein Drittelchen, unter dem Arm das Juchtenlöschchen mit Hortensens Reisekunden.

„Eine Empfehlung von der gnädigen Frau.“

„Ich weiß es ihm ja nicht übel,“ erwiderte sie matt.

In diesem Augenblick klopfte es an die Thür, und auf Tante Dettschen, der eine alte Dienner des Herrn Meierfeld, in der Hand einen prächtigen Rosentanz und ein Drittelchen, unter dem Arm das Juchtenlöschchen mit Hortensens Reisekunden.

„Eine Empfehlung von der gnädigen Frau.“

„Ich weiß es ihm ja nicht übel,“ erwiderte sie matt.

In diesem Augenblick klopfte es an die Thür, und auf Tante Dettschen, der eine alte Dienner des Herrn Meierfeld, in der Hand einen prächtigen Rosentanz und ein Drittelchen, unter dem Arm das Juchtenlöschchen mit Hortensens Reisekunden.

„Eine Empfehlung von der gnädigen Frau.“

„Ich weiß es ihm ja nicht übel,“ erwiderte sie matt.

In diesem Augenblick klopfte es an die Thür, und auf Tante Dettschen, der eine alte Dienner des Herrn Meierfeld, in der Hand einen prächtigen Rosentanz und ein Drittelchen, unter dem Arm das Juchtenlöschchen mit Hortensens Reisekunden.

„Eine Empfehlung von der gnädigen Frau.“

„Ich weiß es ihm ja nicht übel,“ erwiderte sie matt.

In diesem Augenblick klopfte es an die Thür, und auf Tante Dettschen, der eine alte Dienner des Herrn Meierfeld, in der Hand einen prächtigen Rosentanz und ein Drittelchen, unter dem Arm das Juchtenlöschchen mit Hortensens Reisekunden.

„Eine Empfehlung von der gnädigen Frau.“

„Ich weiß es ihm ja nicht übel,“ erwiderte sie matt.

In diesem Augenblick klopfte es an die Thür, und auf Tante Dettschen, der eine alte Dienner des Herrn Meierfeld, in der Hand einen prächtigen Rosentanz und ein Drittelchen, unter dem Arm das Juchtenlöschchen mit Hortensens Reisekunden.

„Eine Empfehlung von der gnädigen Frau.“

„Ich weiß es ihm ja nicht übel,“ erwiderte sie matt.

In diesem Augenblick klopfte es an die Thür, und auf Tante Dettschen, der eine alte Dienner des Herrn Meierfeld, in der Hand einen prächtigen Rosentanz und ein Drittelchen, unter dem Arm das Juchtenlöschchen mit Hortensens Reisekunden.

„Eine Empfehlung von der gnädigen Frau.“

„Ich weiß es ihm ja nicht übel,“ erwiderte sie matt.

In diesem Augenblick klopfte es an die Thür, und auf Tante Dettschen, der eine alte Dienner des Herrn Meierfeld, in der Hand einen prächtigen Rosentanz und ein Drittelchen, unter dem Arm das Juchtenlöschchen mit Hortensens Reisekunden.

„Eine Empfehlung von der gnädigen Frau.“

„Ich weiß es ihm ja nicht übel,“ erwiderte sie matt.

In diesem Augenblick klopfte es an die Thür, und auf Tante Dettschen, der eine alte Dienner des Herrn Meierfeld, in der Hand einen prächtigen Rosentanz und ein Drittelchen, unter dem Arm das Juchtenlöschchen mit Hortensens Reisekunden.

„Eine Empfehlung von der gnädigen Frau.“

„Ich weiß es ihm ja nicht übel,“ erwiderte sie matt.

In diesem Augenblick klopfte es an die Thür, und auf Tante Dettschen, der eine alte Dienner des Herrn Meierfeld, in der Hand einen prächtigen Rosentanz und ein Drittelchen, unter dem Arm das Juchtenlöschchen mit Hortensens Reisekunden.

„Eine Empfehlung von der gnädigen Frau.“

„Ich weiß es ihm ja nicht übel,“ erwiderte sie matt.

In diesem Augenblick klopfte es an die Thür, und auf Tante Dettschen, der eine alte Dienner des Herrn Meierfeld, in der Hand einen prächtigen Rosentanz und ein Drittelchen, unter dem Arm das Juchtenlöschchen mit Hortensens Reisekunden.

„Eine Emp